

Einladung zur Podiumsdiskussion

## The Romanian Orthodox Diaspora in Italy in the Context of Religious Glocalization

mit **Marco Guglielmi** (Università di Padova)

**Cristian Sonea** (Universitatea Babeş-Bolyai Cluj-Napoca)

**Ioan Moga** (Universität Wien)

**Mădălina Diaconu** (Universität Wien)

**Montag, 24. April 2023, 18.00–19.30 Uhr**

Institut für Romanistik der Universität Wien | ROM 14 (1. Stock)

Campus Hof 8, Spitalgasse 2, 1090 Wien

Die Veranstaltung findet hybrid statt:

» [Zoom-Link](#) | Meeting-ID: 687 4460 6438 | Kenncode: 282273

*Eine Kooperations-Veranstaltung des Instituts für Romanistik und des Instituts für Historische Theologie in Kooperation mit der Österreichisch-Rumänischen Gesellschaft und der rumänisch-orthodoxen Pfarre St. Antonius in Wien.*

---

### Zum Thema:

Der Religionssoziologe Marco Guglielmi hat zwischen 2016–2021 die rumänisch-orthodoxen Gemeinden in Italien als die größte orthodoxe Diaspora-Kirche in Westeuropa untersucht. Die Befunde seiner Dissertation wurden 2022 bei Palgrave Macmillan veröffentlicht und erfreuten sich einer besonders positiven Rezeption. Im Ausgang von seiner These über die rumänisch-orthodoxe Kirche in Italien als »glokale Religion« und »transnationales« Phänomen wird der Autor in Wien mit Cristian Sonea (online) und Ioan Moga über die Herausforderungen und Vorteile einer orthodoxen Kirche in der Diaspora sprechen. Welche Transformationen erfährt die orthodoxe Kirche in einem mehrheitlich katholischen Land und wirken sich diese auch auf das Herkunftsland aus? Wie wird die kollektive Identität gepflegt und wird diese von der rumänisch-orthodoxen Kirche gefördert? Ist die kirchliche Zugehörigkeit einem zivilgesellschaftlichen Engagement abträglich oder fördert sie dieses? Die Diskussionen werden von Mădălina Diaconu moderiert und sind offen auch für das physisch und online anwesende Publikum.

### Zu den Podiumsteilnehmer:innen:

**Marco Guglielmi** ist Forscher am Institut für Philosophie, Soziologie, Bildungswissenschaft und Angewandte Psychologie der Universität Padova, Autor von *The Romanian Orthodox Diaspora in Italy: Eastern Orthodoxy in a Western European Country* (Palgrave Macmillan 2022) und Herausgeber von *Le Chiese romene in Italia: Percorsi, pratiche e identità* (Carocci 2022). Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Wechselwirkung zwischen Religionsdiversität und Migration, der interreligiöse Dialog, Ritualdynamik und das Verhältnis zwischen Religion und Menschenrechten.

**Cristian Sonea** ist Assoz. Prof. für Missionswissenschaften und Vizedekan der Fakultät für Orthodoxe Theologie der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca. Bücher: *Teologia dialogului intercreştin. O introducere* (Cluj University Press 2017); *Lumea după Babel* (Cluj University Press 2017); *Paradigme misionare. De la Edinburgh la Sinodul din Creta* (Cluj University Press 2016); *Apostolat și responsabilitate. O viziune teologică asupra misiunii laicatatului* (Cluj University Press 2015).

**Ioan Moga** ist Assoz. Prof. für Orthodoxe Theologie am Institut für Historische Theologie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Publikationen: *Orthodoxe Selbst- und Fremdbilder. Identitätsdiskurse der rumänischen orthodoxen Theologie im Verhältnis zur Römisch-Katholischen Kirche in der Zeit von 1875 bis 1989* (Habilitation, Vienna University Press/Vandenhoeck & Ruprecht 2020), *Sfânta Treime, între Apus și Răsărit. Despre Filioque și alte dileme teologice* (Eikon 2012), *Kirche als Braut Christi zwischen Kreuz und Parusie. Die Ekklesiologie Hans Urs von Balthasars aus orthodoxer Sicht* (Lit 2010), *Orthodoxe Theologie und die anthropologische Herausforderung der heutigen Neurowissenschaften. Beiträge zum Dialog* (Kovac 2006).

**Mădălina Diaconu** ist Privatdozentin für Philosophie und Lektorin am Institut für Romanistik der Universität Wien. Doktorate an den Universitäten Bukarest und Wien. Master an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Wien. Bücher (in Auswahl): *Ideengeschichte Rumäniens* (Brill/Schöningh 2021); *Grenzen im Denken Europas. Mittel- und osteuropäische Ansichten* (New Academic Press 2017, Hg.); *Geisteswissenschaften im Dialog. Deutsch/Rumänisch, Rumänisch/Deutsch* (Hg., Ed. Universității Al. I. Cuza & Hartung Gorre 2016); *De gustibus. Breviar de gastrosofie* (Ed. Universității Al. I. Cuza 2013); *Despre miresme și duhori. O interpretare fenomenologică a olfacției* (Humanitas 2007); *Bukarest – Wien. Eine kulturhistorische Touristik an Europas Rändern* (Lit 2007).